

Davon ausgehend sollen in den Mittelpunkt des dritten und letzten Teils der Arbeit folgende Probleme gestellt werden:

Die Vervollkommnung der Planung der Arbeit mit Führungs-IM auf der Grundlage von Führungskonzeptionen.

Die Gewährleistung einer konkreten personen- und sachbezogenen Auftragserteilung und Instruierung der Führungs-IM bei den Arbeitsberatungen (Treffs).

Die wesentlichen Ziele und Wege der politisch-ideologischen und fachlich-tschechistischen Erziehung und Befähigung der Führungs-IM.

Die Durchsetzung einer ständigen Überprüfung und Kontrolle der Führungs-IM.

3.1. Die Vervollkommnung der Planung der Arbeit mit Führungs-IM auf der Grundlage von Führungskonzeptionen

In der Richtlinie 1/70 des Genossen Minister sind die höheren Maßstäbe an die Planung der politisch-operativen Arbeit und deren Leitung im einzelnen ausgewiesen. Die Durchsetzung dieser höheren Maßstäbe erfordert, daraus die notwendigen Schlußfolgerungen für die Planung der Arbeit der Führungs-IM zu ziehen. Dabei ist stets zu berücksichtigen, daß die Maßnahmen zur Planung der Arbeit der Führungs-IM unerläßlicher Bestandteil der gesamten Planung der operativen Dienststeinheiten/Linien und Mitarbeiter sind.

Mit dem Übergang der immer stärkeren Einbeziehung von Führungs-IM in die inoffizielle Arbeit, die künftig einen relativ hohen Prozentsatz der IM/GMS steuern werden, muß den Fragen der Planung ihrer Arbeit größere Bedeutung beigemessen werden.